

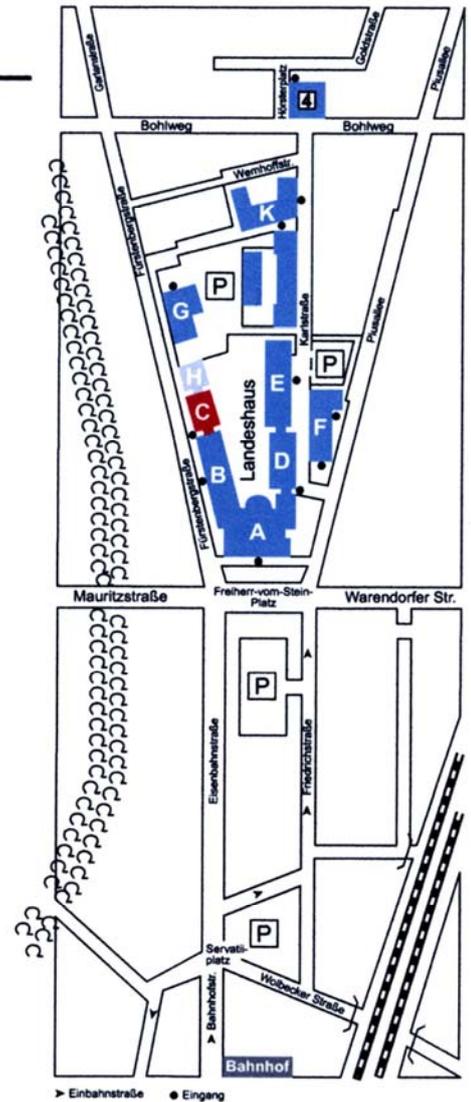
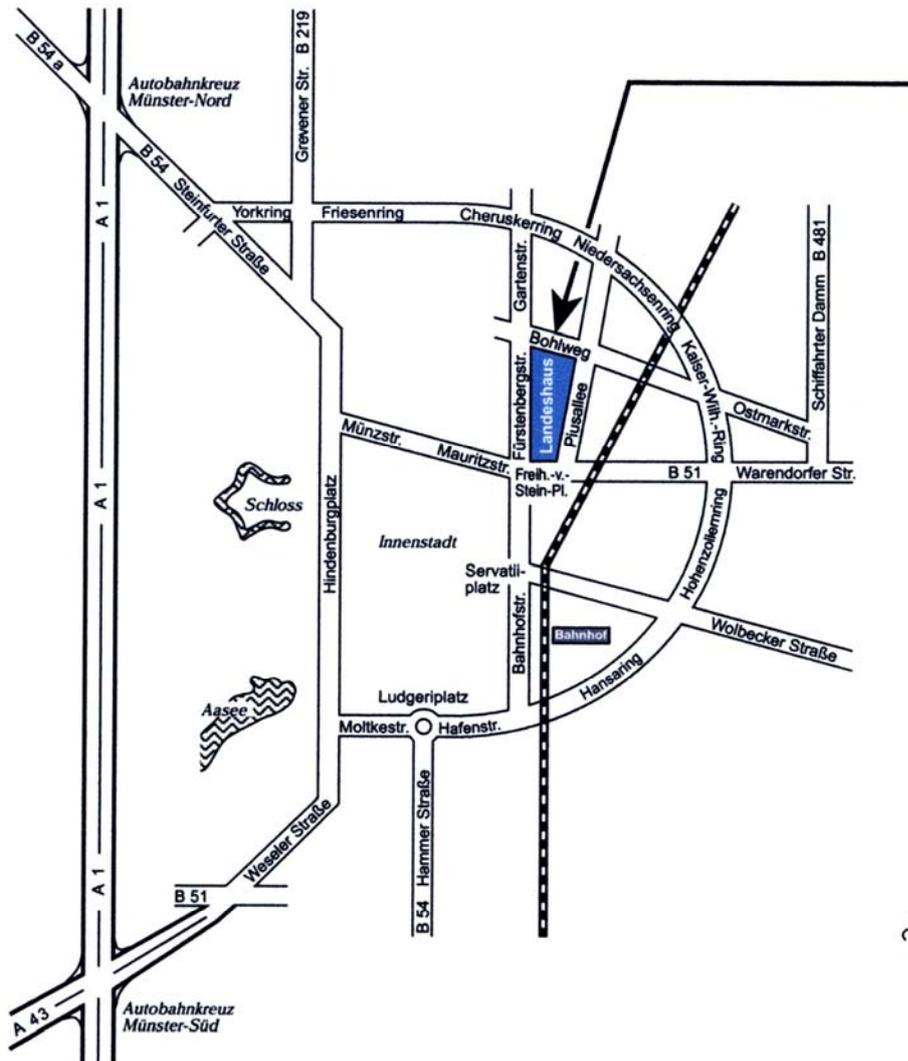
Sekten, Satanismus Okkultismus

Eine Medienauswahl



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
 LWL-Medienzentrum für Westfalen
 Fürstenbergstraße 14
 48147 Münster

Zusammenstellung und Redaktion: Angela Schöppner-Höper

Stand: Dezember 2012

Alle Rechte vorbehalten

© 2012 Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Sehr geehrte Kunden,

die in der folgenden Auswahl aufgelisteten Medien sind für den Einsatz in der Bildungsarbeit besonders geeignet. Die aufgeführten Titel können im LWL-Medienzentrum für Westfalen und in den meisten anderen kommunalen Medienzentren in Nordrhein-Westfalen von Schulen und Bildungseinrichtungen kostenfrei entliehen werden.

Die als „Medienmodule“ und „Online-Medien“ gekennzeichneten Medien sind sog. *EDMOND-Medien*, die über unseren Server zum Herunterladen bereit gestellt werden. Dazu ist allerdings eine persönliche Zugangsberechtigung nötig, die Sie bei uns beantragen können. Das LWL-Medienzentrum für Westfalen bietet in seiner Funktion als Medienservice für Münster EDMOND-Medien nur den münsterischen Schulen zum passwortgeschützten Download an. Interessenten außerhalb Münsters wenden sich bitte an das für Sie zuständige kommunale Medienzentrum.

Medienlisten sind immer nur im Moment ihrer Zusammenstellung aktuell. Durch den Kauf neuer Produktionen wird das Angebot ständig erweitert. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit der gezielten Recherche am Kundenterminal im Medienverleih oder im Online-Medienkatalog des LWL-Medienzentrums für Westfalen. Unter www.lwl-medienzentrum.de können Sie recherchieren und per E-Mail bestellen.

Für weitere Informationen und Beratung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Das Team des LWL-Medienzentrums für Westfalen
Fürstenbergstr. 14, 48147 Münster
Telefon: (0251) 591 – 3911 Telefax: (0251) 591 – 3982

E-Mail: medienverleih@lwl.org
www.lwl-medienzentrum.de

Öffnungszeiten des Medienverleihs:
Mo - Do 8.30 - 17.00 Uhr und Fr 8.30 – 16.00 Uhr

Danielle - Zeugin Jehovas

Mediennr.: 46 10587
 Format: Video-DVD, 21 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 Regie: Ingeborg Jansen
 FSK/USK: LEHR-Programm

Danielle ist 16. Gemeinsam mit ihrer Freundin geht sie von Haus zu Haus, um mit Menschen über die Bibel zu sprechen. Sie ist Zeugin Jehovas und eine ganz normale Jugendliche. Lediglich durch ihren Glauben unterscheidet sie sich von anderen. Dieser Glaube dominiert aber beinahe jeden Bereich ihres Lebens.

Danielle erzählt, wie sie Zeugin Jehovas wurde und welche Konsequenzen das für ihr Leben hat. Die Kamera begleitet sie in ihrem Alltag, zum Bibelkreis, zum Bibelstudium mit ihrer Mutter und ins große Ferienlager, wo man unter sich bleibt.

Extras:

Kapitelanwahl, Arbeitsblätter, Begleitheft, Bilder, Grafiken, Glossar, Infotexte, Links, Unterrichtsentwürfe
 (Begleitkarte)

Endzeitfieber

Die Propheten der letzten Tage

Mediennr.: 42 02426
 Format: VHS-Video, 21 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1998
 Regie: Sibylle Trost
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Propheten haben zur Jahrtausendwende Hochkonjunktur. Sie sagen Hungersnöte, Flutwellen, Naturkatastrophen und Krieg voraus. Nur wer zum Kreis der 144.000 Auserwählten gehört, wird nach Meinung der Anhänger der "Missionsgesellschaft zur Erhaltung und Förderung adventistischen Glaubengutes" überleben.

Der Glaube an den Weltuntergang und die Hoffnung, zu den Geretteten zu gehören, bestimmt das Leben dieser "Endzeitpropheten". Sie treffen Vorkehrungen, um den künftigen Katastrophen zu entgehen. Es werden Vorräte für mehrere Jahre angelegt, Bunker gebaut und manch einer glaubt, dem physischen Tod zu entgehen, um in einen "transformierten Körper" - wie Jesus Christus - in den Himmel aufzufahren, um dann wie Christus auf die Erde zurückzukehren. Er wird dann unverletzbar sein und intensiv Einfluss auf das Schicksal der Menschheit nehmen können.

(Begleitkarte)

Der gesäuberte Planet

Eine Reise ins Innere der Scientology

Mediennr.: 46 42477
 Format: Video-DVD, 25 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
 Regie: Rainer Fromm
 FSK/USK: LEHR-Programm

Während für die einen Scientology für Spiritualität, Erlösung, Unsterblichkeit und für die ewigen Fragen des Menschen nach dem Sinn und Zweck ihrer Existenz steht, ist Scientology für die anderen eine verfassungsfeindliche, totalitäre Organisation.

Ex-Scientologen glauben, dass Scientology die Absicht hat, alle demokratischen Verfassungen durch Scientology zu ersetzen. Sie erzählen von der ständigen sozialen Kontrolle, der Beobachtung, der Angst vor Krankheit, die es bei Scientologen nicht geben darf, und der Einschätzung, dass andere Religionen für Scientology keine Bedeutung hätten.

Einer der engagiertesten Kritiker ist Wilfried Handl, ehemaliger Direktor von Scientology Österreich. Er wirft Scientology vor, in ihrem Schwarz-Weiß-Denken "Nicht-Scientologen" zu Feinden zu machen, die nicht geschont werden sollen, und geisteskrank seien. Was nicht dem Ziel und Zweck von Scientology dienen würde, steht unter Strafe. Scientologen erleben sich als eine Art Übermensch.

Extras:

Kapitelanwahl mit Extras (Bilder, Filmausschnitte), Extra-Themen (Einstieg bei Scientology, Scientology und Religion, Pro und Kontra - Argumente zu Scientology), Didaktisch-Methodische Tipps, Unterrichtsentwürfe, Info- und Arbeitsblätter, Linkliste, Szenenbilder, Stichworte A - Z

Himmel und Hölle

Mediennr.: 42 51358
 Format: VHS-Video, 85 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1994
 Regie: Hans-Christian Schmid
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Nach ihrer Scheidung zieht Birgit mit ihrer elfjährigen Tochter Nina aufs Land. Nina, die ziemlich schüchtern ist, findet erst nach dem Eintritt in eine "Pfadfindergruppe" Geborgenheit und Anerkennung. Ninas Religionslehrerin, die diese Gruppe leitet, und der Dorfpfarrer sind Anhänger der "Legion der heiligen Engel", einer innerkirchlichen Sekte, die ihre Mitglieder zu fanatischer Frömmigkeit erzieht und sie auf den "Endkampf zwischen Dämonen und Engeln" vorbereitet. Aus der zurückhaltenden Nina ist inzwischen eine treue Anhängerin der Sekte geworden. Sie versucht mit allen Mitteln, auch ihre Mutter auf den "rechten Weg" zu bringen. Nach einer Auseinandersetzung zwischen Birgit und Ninas Religionslehrerin eskalieren die Dinge, und das Unheil nimmt seinen Lauf... Der Film basiert auf einem authentischen Fall, der sich in Süddeutschland zugetragen hat.

(Begleitkarte)

Höllleben

Eine multiple Persönlichkeit auf Spurensuche

Mediennr.: 42 57170
 Format: VHS-Video, 72 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2001
 Regie: Liz Wieskerstrauch
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Nicki ist eine multiple Persönlichkeit. Es gibt Männer, Frauen und Kinder in ihr. Die unermessliche Gewalt, die ihr seit frühester Kindheit angetan wurde, hätte eine Person allein nicht ertragen.

Die Kamera begleitet sie an die Schauplätze und Tatorte aus ihrem Leben.

Im Reich des Bösen

Über den Kreuzzug der Mun-Sekte

Mediennr.: 42 49689
 Format: VHS-Video, 45 Min farbig
 Prod.land/-jahr: 1991

Michail Gorbatschow nahm im April 1990 ein Gastgeschenk des koreanischen Führers der Vereinigungskirche, San Myung Mun, entgegen. Um den "gottlosen Kommunismus" zu besiegen, hatte Mun bis dahin den 3. Weltkrieg als ideologische oder militärische Notwendigkeit in der Auseinandersetzung zwischen Demokratie und "satanischem" Kommunismus gepredigt. Im Frühjahr 1990 glaubten die Mitglieder der Vereinigungskirche die Machtprobe mit den kommunistischen Staaten bestanden zu haben, denn die Sowjetunion war auf Devisen von jedermann, offenbar auch von Herrn Mun angewiesen.

Der Film thematisiert in erster Linie den (autoritären) politischen Standort der aus Korea kommenden Vereinigungskirche (oder Mun-Bewegung) und geht auf ihre weltweiten wirtschaftlichen Aktivitäten in jüngerer Zeit ein. Ex-Mitglieder und Kritiker schildern die Innenansicht der Organisation. Die explizit theologischen und weltanschaulichen Grundlagen der Vereinigungsdoktrin werden nur am Rande besprochen.

(Beiheft)

Im Schatten des Wachturms - Die Zeugen Jehovas

Wie die Zeugen Jehovas die Seele knebeln

Mediennr.: 42 51152
 Format: VHS-Video, 30 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1995
 Regie: Sven Hartung

Drei Menschen - drei Schicksale, die den Teufelskreislauf erlebt haben: Oliver ist drei Jahre alt und herzkrank. Er müsste dringend operiert werden, doch seine Mutter, eine Zeugin Jehovas, stimmt der Operation nur zu, wenn im Notfall auf eine lebensnotwendige Bluttransfusion verzichtet wird. Nach anfänglicher Ohnmacht und Hilflosigkeit gelingt es schließlich dem Vater, der Mutter das medizinische Sorgerecht zu entziehen.

Mit 18 verlässt Thomas die Zeugen Jehovas. Jahre später leidet er noch immer unter den Ängsten und Feindbildern, die ihm im Laufe seiner Kindheit vermittelt wurden.

Ein Familienvater - seit zwei Jahren bei den Zeugen Jehovas - begeht Selbstmord, weil sich seine Frau und seine beiden Kinder nicht missionieren lassen.

Der Film deckt auf, wie sich die Mitglieder zunehmend durch die Wachturmparolen verändern und beobachtet die Mechanismen, die einen Menschen schon in den ersten Lebensjahren zu einem Zeugen Jehovas machen.

Mission Scientology

Inside Report aus dem Reich der Thetane

Mediennr.: 46 43478
 Format: Video-DVD, 60 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
 Regie: Rainer Fromm
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Überzeugte Scientologen, Vertreter staatlicher Institutionen sowie Aussteiger kommen zu Wort. Sie bieten einen Einblick in die Mechanismen und die Ziele der Organisation. Schauplätze sind

Deutschland und die USA. Während für die einen Scientology für Spiritualität und Entwicklung zu einer Art Übermensch (Thetane) steht, ist Scientology für die anderen eine verfassungsfeindliche, totalitäre Organisation, die demokratiefeindliche, menschenverachtende Ziele verfolgt.

Extras:

Kapitelwahl

Moskito: Okkultismus

Mediennr.: 42 51131
 Format: VHS-Video, 45 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1990

Okkultismus bei Jugendlichen hat verschiedenartige Ausprägungen: Aberglaube, Horoskope, Tischrücken, Pendeln, Hellsehen etc. Diese Praktiken und ihre Bedeutung werden in kurzen Dokumentationen, in Interviews, Comics, Sketchen und Musikclips vorgestellt und analysiert. Zu Wort kommen dabei auch solche Jugendliche, denen okkulte Praktiken viel bedeutet haben.
 (Begleitkarte)

Die neuen Heiden

Mediennr.: 42 55676
 Format: VHS-Video, 43 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1995
 Regie: Martin Papirouski
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Sie nennen sich Goden, Gylfiten, Heidnische Gemeinschaft. Sie verehren germanische Götter wie Wotan und Odin, verstehen sich als Hexen und Zauberer und tanzen mit spitzen Hüten ums Feuer – natürlich stilecht nur an geweihten Plätzen im deutschen Wald. Das Christentum erscheint ihnen fremd und lebensfeindlich, Stonehenge und alte Druiden sind ihnen Inspiration und Vorbild: Die neuen Heiden.

Eine Bestandsaufnahme der neo-heidnischen Szene der 90er Jahre, die sich zwischen Kultstättenforschung, Esoterik, Deuschtümelei und unverhohlenem Neofaschismus bewegt.

Die okkulte Geschichte des III. Reiches

Mediennr.: 42 50839
 Format: VHS-Video, 49 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Großbritannien und Nordirland 1991
 Regie: Dave Flitton
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

32000 Hakenkreuze waren auf dem Höhepunkt der Nürnberger Parteitage der NSDAP zu sehen: Sie verbreitete zusammen mit anderen Ornamenten eine pseudo-religiöse Aura voller Prunk und Mystizismus. Das Hakenkreuz: Zeichen der NSDAP, Zeichen des Terrors. Ursprünglich stammt das Symbol des Hakenkreuzes aus der asiatischen Mythologie. In unterschiedlichen Formen ist es dort das Zeichen für die Schöpfung, die Sonne, das Feuer, immer aber auch des Glücks. Von der russischen Abenteurerin Helena Blavatsky wurde es bei Studien in Tibet entdeckt und als Symbol der Macht gedeutet. Als solches wurde es von europäischen Okkultisten übernommen, unter anderem vom Germanen-Forscher Guido von List.

Die okkulten Theorien eines von List fielen bei denen, die durch die Umwälzung der industriellen Revolution ihre Orientierung und ihre Werte verloren hatten, auf fruchtbaren Boden. So auch bei Adolf Hitler, der das Hakenkreuz zum Parteisymbol erkor. Es wurde zum Kern einer arischen Mythologie, die von Ritualen und okkulten Glaubenssätzen geprägt war.

Okkultismus, Esoterik und Aberglaube

Mediennr.: 46 02364
 Format: Video-DVD, 17 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2006
 Regie: Axel Mölkner-Kappl
 FSK/USK: Lehr-Programm

Anfangen vom Glücksbringer bis hin zu neuem Hexenkult und Satanismus reicht das Spektrum okkult-magischer Praktiken, mit denen Jugendliche heute konfrontiert werden. Der Film beschreibt magisch-okkulte Szenen und deren Praktiken wie etwa das Pendeln, die Magie oder das Wahrsagen. Erläutert und in einen größeren Zusammenhang stellt sie Matthias Pöhlmann (Evang. Zentralstelle für Weltanschauungsfragen).

Extras:

Sequenzen des Films, Arbeitsblätter, Begleitheft, Links, Programmstruktur, Texte, Verwendung im Unterricht
 (Begleitkarte)

Satanismus - zwischen Subkultur und Panikmache

Mediennr.: 42 02456
 Format: VHS-Video, 20 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1999
 Regie: Rainer Fromm
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Black Metal war die erste antichristliche Subkultur. Die Musiker besingen Satan, die Bühnenshows gleichen einer schwarzen Messe. Auf den Konzerten versammeln sich nicht unbedingt satanistische Kultgemeinden. Fanatischer Christenhaß bleibt meist Sache einiger Musiker. Den Fans hingegen geht es um Distanzierung vom Mainstream. Für die meisten ist der Freizeit-Trip ein Protest gegen die Konsum- und Kommerzgesellschaft.

Krasser Gegensatz dazu sind Folter und Missbrauch wie etwa bei der Eschner-Gruppe. Aussteiger berichten. Friedhofsschändungen bei den einen - romantischer Totenkult bei den anderen.

(Begleitkarte)

Sekten

Mediennr.: 46 42030
 Format: Video-DVD, 17 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 FSK/USK: LEHR-Programm

Religiöse Sekten entstehen häufig aus Abspaltungen von großen Weltreligionen und Kirchen. Sie nennen sich Hare Krishna, Mun-Bewegung, Universelles Leben oder Fiat Lux etc. und sind überzeugt davon, den einzig wahren Weg zum Heil oder zur Erlösung zu kennen. Die so genannten Zeugen Jehovas haben über 5 Mill. Mitglieder. Sie glauben an die Vernichtung von

Satan und der sündigen Welt, an die Errettung der Zeugen Jehovas durch Gott sowie die Errichtung eines irdischen Reiches Gottes. Ihre Auslegung der Bibel erlaubt es ihnen nicht, lebensnotwendige Bluttransfusionen zu erhalten. Kontakt zu Ungläubigen ist im Zweifel zu unterbinden, gesellschaftliche Aktivitäten in Parteien, Gewerkschaften, Vereinen etc. sollten vermieden werden.

Im Prozess der Sozialisation junger Menschen versuchen Sekten, einfache Antworten auf alle Fragen zu geben und bieten eine Gemeinschaft mit vermeintlicher Sicherheit an. Der Rechtsstaat wahrt Persönlichkeitsrechte und die Religionsfreiheit, sorgt ggf. für Strafverfolgung und kann Sekten verbieten.

Extras:

Kapitelanwahl, Stichwortanwahl, Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter, Kommentartext

Sekten unauffällig - aber allgegenwärtig

- **Die gar nicht harmlosen Traktat-Verteiler: Zeugen Jehovas**
- **Ein Wolf im religiösen Schafspelz: Die Scientology - Organisation**
- **Zwischen Ökonahrung und Endzeit**
- **Der Skandal-Guru**
- **Selbstüberhöhung statt Selbstverwirklichung**

- **Die gar nicht harmlosen Traktat-Verteiler: Zeugen Jehovas**

Mediennr.: 42 53147
 Format: VHS-Video, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1997
 Regie: Rainer Fromm, Kurt-Helmuth Eimuth
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Der Pressesprecher der weltgrößten Sekte kommt ebenso zu Wort wie eine aktive Zeugen Jehovas-Familie. Kontrastiert werden diese Darstellungen mit Berichten ehemaliger Zeugen Jehovas.

- **Ein Wolf im religiösen Schafspelz: Die Scientology - Organisation**

Mediennr.: 42 53148
 Format: VHS-Video, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1997
 Regie: Rainer Fromm, Kurt-Helmuth Eimuth
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Nach dem Beschluss, die "Church of Scientology" bundesweit durch den Verfassungsschutz beobachten zu lassen, hielten sich die Reaktionen aus den USA von offizieller Seite in Grenzen - mit Ausnahme der Betroffenen, die vor keinen Vergleichen zurückschreckten. Das hat Methode: Scientology präsentiert sich gerne als verfolgte religiöse Minderheit. Der Film endet auch mit Bildern von einer Scientology-Demonstration gegen die angebliche Benachteiligung einer religiösen Minderheit. Doch zuvor zeigt er anhand von Originaldokumenten und Interviews sowohl Anspruch als auch Realität des Psychokonzerns auf. Für die zu Wort kommenden Aussteiger war Scientology ein Abenteuer - das sie ihre Existenz kostete.

▪ **Zwischen Ökonahrung und Endzeit** Das Universelle Leben

Mediennr.: 42 53149
 Format: VHS-Video, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1997
 Regie: Rainer Fromm, Kurt-Helmuth Eimuth
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Der Gemüsestand in einer Markthalle ist mehr als der Verkaufsort biologischer Lebensmittel. Er gehört als sogenannter "Christusbetrieb" ebenso zum Umfeld des Universellen Lebens wie eine Klinik oder ein großer Einkaufsmarkt. Kritiker sagen: Die Sekte macht krank. Ein junger Mann wirft der Sekte vor, seinen Vater psychisch so verändert zu haben, dass dies zu dessen Tod führte. Eine Frau beschreibt, wie ihre Tochter sich selbst verlor, so dass sie als Persönlichkeit, die sie war, nicht mehr erkennbar war.

▪ **Der Skandal-Guru** Thakar Singh

Mediennr.: 42 53150
 Format: VHS-Video, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1997
 Regie: Rainer Fromm, Kurt-Helmuth Eimuth
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Sie wollten nur das Beste für ihre Kinder. Auch sie sollten den göttlichen Ton und das göttliche Licht hören beziehungsweise sehen. Viele Stunden täglich. Zwei Mütter erzählen, wie sie dazu gebracht wurden, ihre Kinder dieser Meditationsfolter auszusetzen, und wie sie heute mit dieser Schuld leben. Der Film zeigt eindrücklich, wozu Menschen mittels Bewusstseins-Manipulationen gebracht werden können.

▪ **Selbstüberhöhung statt Selbstverwirklichung** Esoterik

Mediennr.: 42 53151
 Format: VHS-Video, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1997
 Regie: Rainer Fromm, Kurt-Helmuth Eimuth
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Die Esoterikwelle boomt seit vielen Jahren, und sie boomt weiter. Die beiden Filmautoren besuchten Esoterik-Buchläden und Wochenend-Seminare. Findet hier jeder das Göttliche in sich selbst, oder überhöht sich der Mensch in der Esoterik nicht vielmehr so, dass er sich selbst als göttliches Wesen sieht?

Teuflich gefährlich: okkulte Praktiken

Mediennr.: 42 58238
 Format: VHS-Video, 19 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2004
 Regie: Rainer Fromm
 FSK/USK: LEHR-Programm

Ist Satanismus eine gesellschaftliche Gefahr? Woran erkennt man Satanisten? Worin besteht ihre Faszination für manche Jugendliche? Diesen und anderen Fragen geht diese Dokumentation nach. Der Sprecher der "Church of Satan Deutschland" verkündet eine Form des Sozialdarwinismus, verbunden mit einer Art "negativem" Elitebewusstsein, das über Satanistenkreise hinauszuweisen und in Teilen der Gesellschaft wieder hoffähig zu werden scheint.

Interviews aus Satanistenkreisen zeigen eine Denkweise, in der Menschen sich selbst verabsolutieren und für den Mittelpunkt der Welt halten. Auch dieses Phänomen verweist auf einen ungesunden "Zeitgeist". Die fließenden Übergänge zwischen subkulturellen Gruftie-Gruppen und brutalen Satanistenkreisen, die selbst vor Mord nicht zurückschrecken, verdeutlichen die gefährliche Bandbreite okkulten Praktiken.

Wie Sekten Kinder krank machen

Mediennr.: 42 54428
 Format: VHS-Video, 9 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1995
 Regie: Gaby Fuest, Monika Schuck

Sekten betreffen nicht nur Erwachsene oder ältere Jugendliche. Allein in Deutschland schätzt man, dass 100 000 Kinder und Jugendliche in eine Sekte hineingeboren wurden oder über ihre Eltern in eine Sekte hineingerieten. Wie leidvoll die Erfahrungen sein können, wird am Beispiel dreier Kinder gezeigt, die bei den Zeugen Jehovas bzw. mit der Scientology - Church aufwuchsen.

(Begleitkarte)

ZeitZeichen im WDR 5 - Radio zum Mitnehmen

- **ZeitZeichen 14. April 216: Der Geburtstag von Mani, Stifter der Religion des Manichäismus**
- **ZeitZeichen 12. Oktober 1875: Geburtstag von Aleister Crowley**
- **ZeitZeichen 1. September 1896: Geburtstag des Gründers der Hare-Krishna-Bewegung Prabhupada Bhaktivedanta**
- **ZeitZeichen 7. Januar 1910: Der Geburtstag von August Dickmann, des ersten Kriegsdienstverweigerers im Zweiten Weltkrieg**
- **ZeitZeichen 6. Januar 1920: Der Geburtstag des Gründers der Vereinigungskirche Sun Myung Moon**
- **ZeitZeichen 24. März 1933: Der Todestag des Hellsehers Erik Jan Hanussen**
- **ZeitZeichen 18. November 1978: Die Massentötung der Jim-Jones-Sekte in Guyana**
- **ZeitZeichen 17. Februar 1986: Der Todestag des indischen Philosophen Jiddu Krishnamurti**

ZeitZeichen 14. April 216: Der Geburtstag von Mani, Stifter der Religion des Manichäismus

Mediennr.: 29 41762
 Format: Audio/mp3/podcast, 14:31 Min
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2011

Mani stammte aus Seleukia-Ktesiphon im Irak, südlich von Bagdad. Die Familie gehörte zu einer christlichen Täufersekte. Im Alter von 12 Jahren hatte Mani die ersten Offenbarungsvisionen, als ihm ein zwillingsgleiches Wesen erschien, sein anderes Selbst, das ihn fortan ständig begleitete.

Auf Basis der so empfangenen Offenbarungen gründete Mani eine eigenständige Kirche, die die Vorläuferreligionen Christentum, Zoroastrismus und Buddhismus anerkannte und - seinem Anspruch nach - zur Vollendung führte. Missionare brachten die neue Religion des Manichäismus in weite Teile Asiens, Nordafrikas und auch nach Europa, wo sie heftig verfolgt wurde.

Die letzten Gemeinden dieser historischen Weltreligion gingen erst im 14. Jahrhundert in China unter.

▪ **ZeitZeichen 12. Oktober 1875: Geburtstag von Aleister Crowley**

Mediennr.: 29 41578
 Format: Audio/mp3/podcast, 14:15 Min
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010

Aleister Crowley suchte Zeit seines Lebens die Extreme. Der Engländer war Okkultist, Magier, Mystiker und Dichter. Wenn er sich nicht mit magischen Künsten beschäftigte, bezwang er in riskanten Expeditionen schwierige Berge wie etwa den K2. Religion spielte in Crowleys Leben schon früh eine Rolle: Seine Eltern erzogen ihn nach den Lehren einer fundamentalistisch-christlichen Sekte.

Mit 23 Jahren wird Crowley Mitglied des Golden Dawn, einem Orden für magische Künste. Aleister Crowley beginnt Drogen zu nehmen, um "den Schleier hinter der Welt der Dinge" zu finden. 1904 diktiert ihm sein "heiliger Schutzengel" Aiwass das "Liber AL vel Legis", das Buch der Gesetze. Diese Schrift ist der Kern von Crowleys Lehre, der thelemischen Philosophie.

Privat ging es nicht weniger turbulent zu: Seine beiden Kinder starben - sein Sohn soll während eines Rituals umgekommen sein. Diese Skandalgeschichte brachte den ohnehin umstrittenen Crowley immer mehr ins gesellschaftliche Abseits. Von seiner Heroinsucht gezeichnet, fiel Crowley 1947 ins tödliche Koma. Seine letzten Worte waren: "Ich bin verwirrt."

▪ **ZeitZeichen 1. September 1896: Geburtstag des Gründers der Hare-Krishna-Bewegung Prabhupada Bhaktivedanta**

Mediennr.: 29 40076
 Format: Audio/mp3/podcast, 14:09 Min
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2006

Von San Francisco bis Berlin gehörten die Anhänger der Hare-Krishna-Bewegung in den Siebziger- und Achtzigerjahren zum Straßenbild. Sie sangen "Hare Krishna", verkauften Traktate und das heilige Buch des Hinduismus, die Bhagavad-Gita. Sie trugen orangefarbene Gewänder und hatten ihre Haare geschoren.

▪ **ZeitZeichen 7. Januar 1910: Der Geburtstag von August Dickmann, des ersten Kriegsdienstverweigerers im Zweiten Weltkrieg**

Mediennr.: 29 41300
 Format: Audio/mp3/podcast, 14:27 Min
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010

Etwa 300 Bibelforscher mussten kurz nach Kriegsbeginn im KZ Sachsenhausen antreten. Sie sahen, wie ihr Glaubensbruder August Dickmann aus Dinslaken von einem SS-Kommando erschossen wurde. Dieses Exempel sollte die Verweigerung der Zeugen Jehovas, damals Bibelforscher genannt, gegenüber dem NS-Regime brechen. Ohne Erfolg. Etwa 250 von ihnen wurden wegen Kriegsdienstverweigerung hingerichtet. August Dickmann war der erste.

Die Gemeinschaft der Zeugen Jehovas geht auf den US-amerikanischen Bibelforscher Charles T. Russell zurück, der ab 1870 eine spezielle Deutung der Bibel predigte. Der Endkampf um die Welt stehe kurz bevor. Auf Satans Niederlage folge das Tausendjährige Reich Christi, Jehovas Königreich. Nur wer sich der neuen Lehre anschließe, werde als Auserwählter von Gott gerettet. Den Gläubigen wurde verboten, einer irdischen Macht zu dienen. Sie gehen bis heute nicht wählen, verweigern den Kriegsdienst, treten keinen staatlichen Organisationen bei und lehnen Bluttransfusionen ab.

In der NS-Zeit starben insgesamt etwa 1.200 Zeugen Jehovas durch staatliche Repression. In der DDR wurden etwa 5.000 zu Gefängnisstrafen verurteilt.

▪ **ZeitZeichen 6. Januar 1920: Der Geburtstag des Gründers der Vereinigungskirche Sun Myung Moon**

Mediennr.: 29 41299
 Format: Audio/mp3/podcast, 14:38 Min
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010

Am 14. Oktober 2009 war es wieder soweit: Bei einer Zeremonie in Südkorea traute der umstrittene Gründer der Vereinigungskirche Sun Myung Moon fast zehntausend Paare, die zum ersten Mal heiraten oder ihr Ehegelübde erneuern wollten. Die "wahren Eltern" in Gestalt des hoch betagten Moon und seiner Gattin Hak Ja Han segneten die Teilnehmer der Massenhochzeit höchstpersönlich - zeitgleich fanden weltweit ähnliche Massensegnungen statt. Wer wollte, konnte die Zeremonie live im Internet verfolgen.

Für derartige Massenhochzeiten ist die Bewegung bekannt. 1954 hatte Sun Myung Moon sie in Südkorea gegründet. Moon, der sich selbst als Messias bezeichnet, soll inzwischen über ein gewaltiges Firmenimperium verfügen. Reichtum, den er Kritikern zufolge vor allem durch unbezahlte Arbeitseinsätze gläubiger Kirchenmitglieder erlangt haben soll. Nach der offiziellen Biografie Moons ist ihm 1936 Jesus erschienen und habe ihn dazu berufen, dessen unbeeendete Mission fortzusetzen und das Himmelreich auf Erden zu vollenden.

Die meisten Anhänger hat Moon in den USA, Korea und Japan. In Deutschland gibt es rund 900 Mitgliedsfamilien.

▪ **ZeitZeichen 24. März 1933: Der Todestag des Hellsehers Erik Jan Hanussen**

Mediennr.: 29 40646
 Format: Audio/mp3/podcast, 14:03 Min
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008

Sein Name ging um die Welt. Seine Stimme betörte die Frauen und sein Leben war bestimmt von Geld, Macht und Dämonie: Erik Jan Hanussen. Zahllose Legenden ranken sich um den berühmt-berüchtigten Hellseher. Geboren wurde er 1889 als Hermann Steinschneider in der Nähe von Wien. In den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde er durch öffentliche Vorführungen seiner Experimente nicht nur in Europa, sondern auch in Asien und in den USA populär. Zu Beginn der 30er Jahre avancierte Hanussen zu Hitlers "Hofmagier" und betrieb bei seinen Veranstaltungen begeisterte Werbung für das aufkommende Dritte Reich. Dann wurde die jüdische Abstammung Hanussens öffentlich. Wenige Wochen, nachdem der "Gott der Gaukler", wie Hanussen sich selbst bezeichnete, den Reichstagsbrand vorausgesagt hatte, ließ Hitler ihn von einem SA-Kommando ermorden.

▪ **ZeitZeichen 18. November 1978: Die Massentötung der Jim-Jones-Sekte in Guyana**

Mediennr.: 29 40885

Format: Audio/mp3/podcast, 14:16 Min
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008

Gehirnwäsche, Drogenexzesse, Orgien, Missbrauch - vehemente Vorwürfe werden Mitte der 1970er Jahre gegen den US-amerikanischen "Peoples Temple" erhoben. Eine Religionsgemeinschaft, deren Prediger Jim Jones zuvor noch zu den hundert herausragenden Geistlichen der USA gezählt wurde.

1955 hatte er die sozialistisch-christliche Sekte gegründet, die sich radikal von der US-Kultur abkehrte und die sozialen Unterschiede von Rasse, Geschlecht, Alter und Besitz aufheben wollte. Ein alternatives Lebensmodell, das auch prominente Politiker und Bürgerrechtler interessierte, gleichzeitig aber das US-System in Frage stellte.

Als 1977 die Vorwürfe gegen den "Peoples Temple" immer lauter werden, flieht Jones mit seinen Anhängern ins mittelamerikanische Guyana. Ein Heiligtum und "sozialistisches Paradies", Jonestown, soll dort entstehen, aus dem allerdings die Ausreise nicht erlaubt ist und das Anhänger und Kritiker nur tot verlassen werden.

▪ **ZeitZeichen 17. Februar 1986: Der Todestag des indischen Philosophen Jiddu Krishnamurti**

Mediennr.: 29 41706
 Format: Audio/mp3/podcast, 14:30 Min
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2011

"Er war der Guru, der allen Gurus ein Gräuel sein musste," schrieb der Spiegel nach dem Tod des 90-jährigen Jiddu Krishnamurti.

Der kleine, schwächliche Philosoph aus Indien hatte jede Form von Gefolgschaft abgelehnt und hinterließ bei denjenigen, die seinen öffentlichen Reden trotzdem begeistert lauschten, oft mehr Fragen als Antworten. "Die Wahrheit ist ein wegloses Land," verkündete Krishnamurti unermüdlich und es gebe keine Wege, die zu ihr führen würden - auch keine Religionen oder Sekten. Jeder sei für seinen Weg selber verantwortlich.

Der zuletzt in Kalifornien lebende Philosoph, der in Massenveranstaltungen über innere Revolution, Gewaltlosigkeit und Liebe sprach, hatte einen wunderlichen Lebensweg.